

Multimedia

In diesem Abschnitt können Sie das Verhalten von Kamera/Mikrofon, den USB-Datenzugriff, das Drucken sowie bildschirmspezifische Einschränkungen konfigurieren.

1. Zugriff auf die Kamera

Steuert die Nutzung der Kamera und ob der Benutzer den Kameraschalter aktivieren/deaktivieren kann (Android 12+). Im Allgemeinen gilt: Die Deaktivierung der Kamera wirkt sich bei vollständig verwalteten Geräten geräteweit aus und nur innerhalb des Arbeitsbereichs bei Geräten mit Arbeitsbereich.

Benutzerwahl (Standard): Standardverhalten des Geräts. Kameras sind verfügbar und (ab Android 12) kann der Benutzer den Zugriff auf die Kamera aktivieren/deaktivieren.

Deaktiviert: Alle Kameras sind deaktiviert (bei vollständiger Verwaltung: geräteweit; bei Arbeitsprofil: nur für Apps im Arbeitsprofil). Der Kameraschalter hat im verwalteten Bereich keine Wirkung.

Erzwungen: Kameras sind verfügbar. Bei vollständig verwalteten Geräten mit Android 12 oder höher kann der Benutzer den Zugriff auf die Kamera nicht selbst aktivieren oder deaktivieren. Bei anderen Geräten/Versionen verhält sich dies wie bei der Benutzereinstellung.

2. Zugriff auf das Mikrofon

Bei vollständig verwalteten Geräten steuert diese Einstellung die Nutzung des Mikrofons und ob der Benutzer den Mikrofontast (Android 12+) aktivieren oder deaktivieren kann. Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf Geräte, die nicht vollständig verwaltet werden.

Benutzerwahl (Standard): Standardverhalten. Das Mikrofon ist verfügbar und (ab Android 12) kann der Benutzer den Mikrofonzugriff aktivieren oder deaktivieren.

Deaktiviert: Das Mikrofon ist deaktiviert (für das gesamte Gerät). Der Umschalter für den Mikrofonzugriff hat keine Auswirkung.

Erzwungen: Das Mikrofon ist verfügbar. Unter Android 12+ kann der Benutzer den Mikrofonzugriff nicht selbst aktivieren oder deaktivieren. Unter Android 11 oder älter verhält sich dies wie bei einer Benutzerwahl.

3. Zugriff auf USB-Daten

Steuert, welche Dateien und/oder Daten über USB übertragen werden können. Nur auf firmeneigenen Geräten unterstützt.

Dateitransfer deaktivieren (Standard): Der Dateitransfer ist deaktiviert, aber andere USB-Datenverbindungen (z. B. Maus/Tastatur) sind weiterhin möglich.

Datenübertragung verbieten: Alle Arten von USB-Datenübertragungen sind verboten (Android 12+ mit USB HAL 1.3+). Wenn nicht unterstützt, wechselt das Gerät in den Modus "Dateiübertragung verbieten".

Datenübertragung zulassen: Alle Arten von USB-Datenübertragungen sind erlaubt.

4. Drucken

Legt fest, ob das Drucken erlaubt ist (Android 9+).

Erlaubt (Standard): Das Drucken ist erlaubt.

Nicht erlaubt: Das Drucken ist nicht erlaubt (Android 9+).

5. Einstellungen für die Bildschirmhelligkeit

Steuert den Bildschirmhelligkeitsmodus und (optional) den Helligkeitswert.

Bildschirmhelligkeitsmodus:

Benutzereinstellung (Standard): Der Benutzer darf die Bildschirmhelligkeit konfigurieren.

Automatisch: Die Helligkeit wird automatisch eingestellt, und der Benutzer kann diese Einstellung nicht ändern. Sie können dennoch einen Helligkeitswert festlegen, der bei der automatischen Anpassung verwendet wird (vollständig verwaltete Android-Geräte ab Version 9; Arbeitsprofile auf firmeneigenen Android-Geräten ab Version 15).

Behoben: Die Helligkeit wird auf den konfigurierten Wert eingestellt, und der Benutzer kann diese Einstellung nicht ändern. Ein Helligkeitswert ist erforderlich (vollständig verwaltete Android-Geräte ab Version 9; Arbeitsprofile auf firmeneigenen Android-Geräten ab Version 15).

Bildschirmhelligkeit:

Wert von 1 bis 255 (1 = niedrigste, 255 = höchste Helligkeit). Ein Wert von 0 bedeutet, dass keine Helligkeit eingestellt ist.

6. Einstellungen für die Bildschirm-Timeout-Funktion

Steuert, ob der Benutzer die Bildschirm-Timeout-Funktion konfigurieren kann, und, falls erzwungen, den Timeout-Wert.

Das Feld **Bildschirmsperr-Modus** ermöglicht die Auswahl zwischen benutzerdefinierter und erzwungener Einstellung.

Benutzerdefinierte Einstellung (Standard): Der Benutzer kann die Bildschirm-Timeout-Funktion selbst konfigurieren.

Erzwungen: Die Bildschirm-Timeout-Funktion wird auf den konfigurierten Wert gesetzt und der Benutzer kann diese Einstellung nicht ändern (vollständig verwaltetes Android 9+; Arbeitsprofile auf firmeneigenen Android-Geräten ab Version 15).

Bildschirm-Timeout: Erzwingt den konfigurierten Wert, den der Benutzer nicht ändern kann (vollständig verwaltetes Android 9+; Arbeitsprofile auf firmeneigenen Android-Geräten ab Version 15)

Zeitspanne bis zum Timeout in Sekunden. Der Wert muss größer als 0 sein. Wenn er größer ist als **Maximale Sperrzeit**, kann das System ihn möglicherweise begrenzen und eine Nichtkonformität melden.

7. Bildschirmaufnahme deaktiviert

Ob die Bildschirmaufnahme deaktiviert ist.

Lautstärkeanpassung deaktiviert

Ob die Einstellung der Hauptlautstärke deaktiviert ist.

9. Das Mounten von physischen Medien ist deaktiviert

Ob das Mounten von physischen externen Medien deaktiviert ist.